

Verlag von Otto Harrassowitz in Leipzig.

(Z) In aller Kürze wird erscheinen:

Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken. Herausgegeben vom Verein Deutscher Bibliothekare. 2. Jahrgang. 1903. Preis 3 bis 4 *M* mit 25% Rabatt.

Das Jahrbuch ist für alle Bibliotheken ein unentbehrliches Nachschlagebuch geworden und dieser 2. Jahrgang, dessen Ausgabe sich durch besondere Verhältnisse unliebsam verzögert hat, wird allseitig dringend erwartet. Ich bitte daher die **Firmen, die den 1. Jahrgang bezogen, umgehend zu bestellen**; à cond. kann ich nur beschränkt liefern.

Ausdrücklich mache ich darauf aufmerksam, dass die Mitglieder des „Vereins Deutscher Bibliothekare“ je ein Exemplar von Vereins wegen direkt erhalten. Als Mitglieder werden jedoch Bibliotheken, Institute etc. nicht zugelassen.

Ferner gelangen Anfang des nächsten Januars zur Ausgabe:

Zentralblatt für Bibliothekswesen. 21. Jahrgang. Jährlich 12 Hefte. Preis 15 *M* mit 25% Rabatt.

Mit dem neuen Jahre wird die Redaktion auf Herrn Dr. Paul Schwenke, **Abteilungsdirektor der Königlichen Bibliothek in Berlin**, übergeben, nachdem der Gründer des Blattes, Herr Geheimrat Dr. O. Hartwig, aus Gesundheitsrücksichten zurückgetreten ist. Erscheinungs- und Lieferungsbedingungen bleiben die alten. Ich bitte **bar** zur Fortsetzung zu verlangen.

Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen. 5. Jahrgang. Jährlich 12 Nummern. Preis 4 *M* mit 25% Rabatt.

Auch diese Zeitschrift wird mit dem 5. Jahrgang ihren Herausgeber wechseln, indem Herr **Professor Dr. Liesegang, Direktor der Nassauischen Landesbibliothek in Wiesbaden**, die Redaktion übernommen hat. Während sie bisher als „Beiblatt“ zum Zentralblatt für Bibliothekswesen erschienen, werden die „Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen“ in Zukunft dieses Verhältnis zu letzterem lösen und als vollständig selbständige Zeitschrift erscheinen. Damit erlischt auch der frühere Vorzugspreis für das gemeinsame Abonnement und die „Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen“ werden künftig durchgehends für 4 *M* geliefert werden.

Die „Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen“ erfreuen sich steigender Beachtung und sind erst kürzlich durch eine amtliche Empfehlung des Kgl. Preuss. Kultusministeriums ausgezeichnet worden. Die erste Nummer stelle ich in beschränkter Anzahl (mit Berechnung pro komplett) à cond. zur Verfügung.

Bei der Verwendung bitte ich besonders auch die **kleineren Volksbibliotheken** und Lesehallen zu berücksichtigen und auf den billigen Preis hinzuweisen.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

Die dritte Auflage in einem Jahr!

(Z) Die in den letzten Tagen sehr zahlreich eingehenden Bestellungen auf

Eine Idee. Erzählung von G. Asmussen.

In eleg. Orig.-Uwdbd. 3 *M*, in Rechnung mit 25%, bar 33 1/3% u. 11/10 nötigten mich, eine **dritte Auflage** zu veranstalten, die noch rechtzeitig zur Festzeit erscheinen wird.

Bestellungen werden prompt ausgeführt sowohl von meinem **Auslieferungslager in Leipzig**, als auch von **sämtlichen Barsortimenten**. — **Bestellzettel liegt bei**; à cond. nur in einfacher Anzahl.

Basel, 7. Dezember 1903.

Friedrich Reinhardt.



Verlag von
Egon Fleischel & Co.
Berlin W 35

(Z) Zur Versendung liegen folgende **Neu-Auflagen** bereit:

Erinnerungen

von

Ludwig Barnay

Zwei Bände.

= **Zweite Auflage** =geh. *M* 10.—; geb. *M* 12.—

Denise de Montmidi

Roman von

Georg Freiherr von Dmpteda

= **Vierte Auflage** =geh. *M* 5.—; geb. *M* 6.50Novellen des
Lyrikers

von

Hugo Salus

= **Zweite Auflage** =geh. *M* 2.—; geb. *M* 3.—

Vom Müller-Hannes

Eine Geschichte aus der Eifel

von

C. Diebig

= **Zehnte Auflage** =geh. *M* 3.50; geb. *M* 5.—

Zettel zur gef. Benützung liegen der Nummer bei.

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.